



Trier, auf den Spuren der Römer

Am 24. September besuchten die Mitglieder und Freunde des Seniorenverbandes BRH Neuwied-Engers die Stadt Trier. Dort wurde die Gruppe vor dem Dom von der anerkannten Stadtführerin Frau Elisabeth Wust-Nosbisch, der Gattin des amtierenden Landesvorsitzenden des Seniorenverbandes BRH in Rheinland-Pfalz, in Empfang genommen und zu einer ca. 45 Minuten dauernden Führung und Besichtigung des Trierer Domes eingeladen.

Dieses eindrucksvolle Erlebnis setzte sich fort, mit einer anschließenden Stadtrundfahrt bis hinauf zum Petris Berg, wo auf dem Gelände der Landesgartenschau 2004 ein neuer Stadtteil entstand. Hier wohnen in der Hauptsache Studenten, da sich auch die Universität für Geowissenschaft und Informatik hier befindet. Anschließend besuchte die Gruppe noch die Benediktinerabtei St. Mathias, deren Geschichte bis in das 3./4. Jahrhundert zurückgeht. Seit dem 12. Jahrhundert wird in der romanischen Basilika das Grab des Apostels Mathias verehrt. Auf dem Friedhof der Abtei liegt auch ein Engerser Bürger begraben, der in früheren Jahren einmal Abt des Klosters war.

Unsere Stadtführerin Frau Wust-Nosbisch, die die Gruppe bis in das Speiselokal "Kartoffel-Kiste" begleitete, wo man noch das Abendessen gemeinsam einnahm, wurde zum Abschluss des informationsreichen Tages von den Teilnehmern mit Dank, Applaus und einem schönen Geschenk verabschiedet, bevor man die Heimreise antrat, und die Gruppe wieder in die Neuwieder Stadtteile zurückkehrte.

Auf ein frohes Wiedersehen beim Erntedankfest am 22. Oktober freuen sich alle Teilnehmer der Reise schon jetzt.